BRUNO

Ausgabe 1-09
Jahrgang 16
13. Juni 2009

INHALT

Liebe BRUNO-Leser... 3
nikOLaus an der **Bräutigamseiche** 4
Bei **frostigem Wetter** auf dem **Priwall** 5
OL-Posten trotzten den stürmischen **Ostseewellen** 6
Spuren im **Schnee** 8
Französische Orientierungsläufer bei TuRa Harksheide in **Norderstedt** 9
Erstes allgemeines SHTV-**Trainingslager** im **Orientierungslauf** 12
Peter Lippold ermöglicht die „Tura-**Staffel**“ 14
Påskeløb 2009 in **Husby** 16
JJLVK 2009 18
Familienzusammenkunft bei Taurits 21
Ergebnisdienst 23
die nächsten **Termine** 38
OL-**News** 39

BRUNO ist das offizielle Magazin der Orientierungsläufer Schleswig-Holsteins

Herausgeber:
Landesfachausschuss OL im Schleswig-Holsteinischen Turnverband
Redaktion (V.i.S.d.P.):
Malte Schröder
Teutonenweg 1
23558 Lübeck
redaktion@bruno-online.de
Auflage:
100 Exemplare
Erscheinungsweise:
1-2 x jährlich (nach Bedarf)

Titelbild:
Posten am Hohwachter Strand
Artikel auf Seite 6
(Foto: Eberhard Stelzer)

Warum heißt der BRUNO eigentlich BRUNO?
Bruno Knoop war einer der OL-Pioniere in Schleswig-Holstein und hat maßgeblich an der Entwicklung des Sports bei uns mitgewirkt.
Er war weit über die Grenzen Schleswig-Holsteins bekannt und beliebt. Bruno starb für alle unerwartet am 28.12.2001.

Liebe BRUNO-Leser...

...eigentlich könnte man den BRUNO mittlerweile auch schon ‚Eberhard‘ nennen... Zumindest wenn man sich die Anzahl der Artikel und Fotos ansieht, mit denen mich Eberhard eifrig versorgt. An dieser Stelle einmal vielen Dank, Eberhard.

Aber auch trotz dieser „Artikel-Rundumversorgung“ möchte ich alle noch einmal aufrufen, vielleicht doch einmal einen kleinen Bericht zu schreiben oder ein paar Fotos zu schicken. Auch wäre es sicher mal wieder schön einen Artikel über eine Bundesveranstaltung zu lesen.
Besonders hinweisen möchte ich an dieser Stelle auf das Trainingslager vom 26. - 28. Juni in Bad Malente. Jeder, der noch etwas dazulernen möchte, ist herzlich eingeladen. Die Einladung zu dem Trainingslager ist auf Seite 37 zu finden.

Euer

Malte

nikOLaus an der **Bräutigamseiche**

im Dodauer Forst bei Eutin am 7. Dezember 2008

Hier gibt es das kurioseste Postfach Deutschlands. Mitten im Dodauer Forst steht eine jahrhundertalte Eiche mit einem Astloch in das noch heute ganz regulär Briefe durch den Postboten an die Anschrift: *Bräutigamseiche, Dodauer Forst, 23701 Eutin* eingesteckt werden, und das seit 1927.

Wie kam es dazu? Im 19. Jahrhundert verliebten sich die Tochter des Försters und ein reicher Fabrikantensohn ineinander, was sich damals einfach nicht schickte. Was also tun? Die beiden tauschten Liebesbriefe über die Eiche aus, und es erwies sich, dass ihre Gefühle stärker waren als alle Standesdünkel. Schließlich fand dann doch die Hochzeit statt - natürlich unter dieser Eiche. Und seitdem tauschen Menschen über diese Eiche Briefe aus. Laut Auskunft des Touristenbüros soll es auf diesem Wege schon zu mindestens vier Eheschließungen gekommen sein.

So, das nur zum Umfeld des heutigen Nikolaus-OLs, an dem zur Freude aller rd. 75 Orientierungsläufer/innen teilgenommen haben. Dabei war auch eine beachtliche, muntere Schar fröhlicher Kinder.

In einem sehr schönen Waldgebiet mussten zahlreiche wasserführende wie auch tiefe Gräben überwunden werden. Das Gelände war, wie für diese Gegend typisch, stark kupiert und durch das Wetter der letzten Wochen auch recht feucht. Aber was hilfts. Die Gräben werden mit zunehmenden Alter halt immer tiefer und das zu querende Wasser immer breiter.

Der ausrichtende Verein TSV Malente hatte, was sich im Winter immer sehr gut anbietet, zu einem Score-Lauf eingeladen, das bedeutet nach 70 Minuten waren alle Läufer und Läuferinnen, nachdem diese möglichst viele der 27 Posten angelaufen hatten, wieder aus dem Wald zurück. Damit folgte der TSV Malente einer schon lieb gewonnenen Tradition als Veranstalter der Nikolaus-OLs , und wurde auch mit einer dieses Mal hohen Beteiligung „belohnt“.

Bei der nach dem Lauf inzwischen aus den Wolken herausschimmernden Sonne konnten sich alle über ihren Weihnachtsmann, sowie über leckere Kuchen und Schmalzstullen freuen. Ergänzt wurde dieses mit einen warmen Punsch nach Geheimrezept TSV Malente (ohne Alkohol).

Es war wieder einmal eine tolle OL-Veranstaltung mit zahlreichen positiven Gesprächen rund um diesen schönen Natursport. Die gesamte OL-Familie aus dem norddeutschen Raum war wieder einmal zusammen, das macht auch Mut für alle, die Aufgaben und Mühen für andere übernehmen. Mit einem guten Gefühl und der neuesten Ausgabe des Bruno im Gepäck fuhren wir zurück in die vorweihnachtlichen Adventsstuben.

Lieber Malte, die diesjährige Ausgabe in der Gesamtaufmachung gefällt mir sehr gut.

Eberhard Stelzer

Ergebnisse gibt es im Ergebnisteil weiter hinten

Bei **frostigem Wetter** auf dem **Priwall**

Normalerweise begibt man sich auf den Priwall nur bei sommerlich warmen Wetter.

Aber heute hatte Horst Mevius zu seinem Wintertrainings-OL der Lübecker Turnerschaft eingeladen und so machten wir uns von TuRa-Harksheide zu dritt in der Früh auf, um nach Travemünde zu fahren.

Die glutrot aufgehende Sonne verdrängte langsam das noch am Himmel scheinende Morgenrot und es verhieß ein wunderschöner klarer aber kalter Wintertag zu werden.

An solchen Tagen müsste man immer so früh aufstehen!

Wieder viel zu früh erreichten wir die Priwall-Fähre über die Trave und waren mit die ersten im Start-Ziel-Gebiet kurz hinter dem Rosenhof.

Gut gelaunt empfing uns, das heißt ca. 35 Teilnehmer, Horst Mevius und gab den ersten OL-Start im Neuen Jahr 2009 frei.

Der Lauf war als Normal-OL ausgeschrieben und das Laufgelände war geologisch als flaches Schwemmland ausgewiesen. Die verschiedenen Laufstrecken führten durch ein Naturschutzgebiet (hier natürlich nur auf Wegen), sowie kleinere Parks und Strandgebieten mit sich anschließenden Wohngebieten. Als OL-Posten dienten die völlig aus-

reichenden kleinen Trainingskörbe.
Die gefühlte Kälte war durch den Ostseewind sicherlich kälter als das Thermometer anzeigte, aber nachdem die Körper beim Laufen die erforderliche Betriebstemperatur erreicht hatten, war uns richtig wohl und wir konnten uns des Anblicks der Be - und Entladearbeiten der überdimensional erscheinenden, am gegenüberliegenden Kai festgemachten Ostseefähren, selbst unter Wettkampfbedingungen, nicht entziehen.

Bei solchem Wetter läuft sich in der Sonne eben auch besser als im schattigen Wald.
Das schöne an den sich seit Jahren fest etablierten Wintertrainingsläufen ist aber auch, dass alles ganz locker zugeht. Jeder tut alles nur für sich selbst. Auch bei der Zeitnahme geht es nicht um Sekunden. Auf einer einfachen Papptafel erschienen nur volle Minuten. Ich fand das toll.
So kann auch ein Ausrichter Freude haben, wenn nicht alles so toternst zugeht.
Bevor dann die Kälte die Körper nach dem Zieleinlauf erneut durchdringen konnte, waren wir schnell wieder in unsere Zivilkleidung geschlüpft und fuhren im gewärmten Auto zurück nach Norderstedt.
Ein OL-Ausflug, den wir gern in Erinnerung behalten werden. An Horst vielen Dank für die Durchführung an diesem frostigen Sonntagmorgen.
Möge dieser Bericht im wesentlichen persönliche Impressionen wieder geben und weniger OL-technische Daten.

Eberhard Stelzer

OL-Posten trotzten den stürmischen **Ostseewellen**

Bei eisigem Ostwind hatte Jörg Höfer für den TSV Malente am 1. Februar 2009 nach Hohwacht an den kalten Ostseestrand zum Wintertraining eingeladen.
Sicher eine herrliche Gegend... bei sommerlichen Temperaturen.
Aber am heutigen Sonntagmorgen, als die Autobahn nach nächtlichem Schneefall noch nicht frei war, ein sehr ungemütliches winterliches Unterfangen.
Trotzdem entsprach die Beteiligung der mittlerweile bei Winterläufen üblichen Größenordnung, sodass Jörg ca. 40 Teilnehmer „mit freier Startliste“ im eisigen Wind auf die Strecken schicken konnte.
Ein besonderes Lob verdienen die sieben „Minis“, die gestartet waren und auch durchgehalten haben.
Auf einer neu aufgenommenen Karte hatte Jörg dank Einsatzes von Sportident sehr abwechslungsreiche Strecken legen können, sodass es nicht nur am Strand entlang ging.
Aber natürlich waren einige OL-

Posten an der Nahtstelle Sandstrand- Ostseewellen gesteckt, sonst würde man ja der Karte mit

dem Namen „Hohwacht“ auch nicht gerecht werden.
Also blieb es auch nicht aus, dass man sich beim Posten anlaufen an der bewegten Seekante nasse Füße holen konnte.
Nach Erlangen der „eigenen Betriebstemperatur“ und in den Passagen des windstillen Waldstücks verlor der eisige Ostwind dann aber schnell seine bissige Ungemütlichkeit und das Erlebnis, auch diesen Lauf wieder mitgemacht zu haben, verwandelte sich in ein recht Positives.
Der heiße Tee, den Familie Dühring aus Malente mitgebracht hatte, tat am heutigen Tag natürlich besonders gut.

Kaum wieder in Norderstedt zu hause angekommen, hatte Jörg auch schon die Ergebnisse auf die heimischen PCs überspielt, einfach toll.

Eberhard Stelzer

Spuren im **Schnee**

Der SC Klecken lud zum 3. OL-Winterlauf am 15.02.2009 an den Sprötzer Berg ein und der Winter hatte uns immer noch voll im Griff.
Eigentlich ist dies ein Gebiet, in dem man im Sommer eine wunderschöne Heidelandschaft genießen kann. Aber davon war heute bei diesigem Winterwetter nichts zu spüren. Bereits unsere PKW blieben vor dem eigentlichen Wettkampfgebiet auf stark vereisten Wegen hängen, nichts ging mehr .
Der Rest des hügeligen Weges bis in das Trainingsgebiet musste auf rutschiger Bahn zu Fuß bewältigt werden.
Aber dann kamen wir in eine wunderschöne tief verschneite Heidelandschaft am Brunsberg, wo die „Sommerwege“ nicht mehr gut auszumachen waren. Hier erwarteten uns Barbara und Uwe Dresel bereits.
Vier OL-Bahnen standen bei freier Startzeit zur Auswahl, so konnte sich jeder seinen Möglichkeiten entsprechend austoben.
Ca. 35 Teilnehmer fanden den Weg hierher und erfreuten sich an der schönen Natur.
Da die meisten Läufer mehrere der angebotenen Bahnen abliefen, bekam man immer nur einen Teil der Läufer/innen zu sehen. Nur beim Betrachten der Schnellwertung war man überrascht, wer sich alles zum Winterlauf eingefunden hatte.
Was hatte es nun mit den „Spuren im Schnee“ auf sich?
War man unter den „Frühstartern“, die sich ihren Weg durch den Schnee suchen mussten, so war von den Spuren noch nichts zu sehen. Startete man aber später, so gab es die bewussten menschlichen Fußfährten im Schnee. Aber waren es auch die richtigen?
Solchen Spuren nachzulaufen kann erfahrungsgemäß zu leichtfertigen Fehleinschätzungen führen, gerade wenn verschiedene Bahnen mit ähnlichen Postenstandorten angeboten werden. Also Vorsicht ist geboten!!
Am Ende hat es uns allen wieder recht viel Spaß gemacht und wir bereuten es nicht, den Sprung über die Elbe „gewagt“ zu haben.

Eberhard Stelzer

Französische Orientierungsläufer bei TuRa Harksheide in **Norderstedt**

In diesem Jahr hatten wir weder Schnee - noch Sturmchaos für unsere Winter-Orientierungslauf-Veranstaltung, wie in der Vergangenheit, zu befürchten. Lediglich trübes aber frostfreies Wetter empfing die zahlreich erschienenen OLer aus dem gesamten Norddeutschen Raum, bis hin zu den Teilnehmern vom SC Klecken und vom MTV Dannenberg bei Tura Harksheide im Tangstedter Forst.
Den Kern der OLer bildeten natürlich die Teilnehmer aus Malente, Lübeck, Preetz, sowie die TGW-Gruppen aus Bargteheide und Oldesloe.
Damit aber nicht genug. Besonders begrüßen konnten wir auch Teilnehmer aus Schweden und Frankreich.
Mehrere französische Familien , die sich für einige Zeit in Deutschland an der Führungsakademie der Bundeswehr zur Offiziersaus-

bildung aufhalten, hatten den Weg nach Norderstedt gefunden, um bei uns im Tangstedter Forst den inzwischen traditionellen Winter-OL mitzumachen. Selbst aus der Trampolinabteilung des NSV war Silke Henning vertreten. Sie wagte sich das erste Mal mit Karte und Kompass in den Wald und kehrte begeistert zurück.

Nicht vergessen dürfen wir die zahlreichen Kinder, die auf der extra für sie ausgesteckten Kinderstrecke ihren Weg suchten und im Zieleinlauf noch ihr bestes gaben.

Erstmalig hatten wir ein elektronisches Messsystem eingesetzt, so gesehen war dies für uns als Veranstalter auch ein wichtiger Testlauf. Mit einem persönlichen Chip am Finger konnten mehrere zur Auswahl stehenden Bahnen in frei zu wählender Reihenfolge abgelaufen werden. Diese Besonderheit wurde innerhalb des SHTV heute erstmalig praktiziert.

Von Neugierde getrieben konnte sich heute auch Andre Kowalk vom VS des KTV Segeberg mit seinem kleinen Sohn über die Ausrichtung und Abwicklung eines Orientierungslaufes überzeugen. Sie bewältigten gemeinsam die Kinderstrecke.

Am Ende waren alle 80 Teilnehmer vom positiven Verlauf und der Veranstaltung überzeugt.

Abschließend darf ein kleiner Wermutstropfen aber nicht unerwähnt bleiben:

Die Forstbehörden des Landes SH wurden neu organisiert.

Mit der Gründung der Landesforsten als Anstalt öffentlichen Rechts am 01.01.2008 nahm der Weg von einer Verwaltung zu einem Unternehmen seinen Anfang und die Forstämter wurden aufgelöst. Die neuen „Unteren Forstbehörden“ sind nunmehr neben anderen Aufgaben auch für Bewirtschaftung und zum Betreten des Waldes zuständig. Deshalb sind die zuständigen Mitarbeiter verpflichtet von uns als Veranstalter s.g. „Waldbenutzungsgebühren“ zu erheben. Dies widerspricht jedoch, so meinen wir, der Idee, aktiv in freier Natur Sport zu treiben.

Uns als Ausrichter für Tura Harksheide hat es aufgrund der munteren Zusammensetzung der Teilnehmer sehr viel Spaß gemacht.

Eberhard Stelzer

Erstes allgemeines SHTV-**Trainingslager** im **Orientierungslauf**

In Zusammenarbeit mit dem SC Klecken veranstaltete der SHTV am Wochenende vom 14. bis 15. März sein erstes offenes Trainingslager im OL. Anders als bei Kaderlehrgängen können bei diesen Veranstaltungen alle OL-begeisterten Sportlerinnen und Sportler teilnehmen.

Ziele des Lehrgangs waren zum einen das orientierungslaufspezifische Techniktraining, zum anderen aber auch das Laufen in drei ganz unterschiedlichen, den meisten TeilnehmerInnen unbekannten Gebieten.
Der Lehrgang fand in der Nordheide südlich von Hamburg statt.

Übernachtet wurde im Jugendheim Sprötze, das sich wegen der schönen Lage, der guten räumlichen Bedingungen und nicht zuletzt der netten Aufnahme dort vorzüglich für eine solche Veranstaltung eignet.

Insgesamt 15 OLerInnen aus SH bildeten den harten Kern des Lehrgangs, die das Programm in allen Einzelheiten absolvierten. Ergänzt wurden sie durch die Kleckener OL-Gruppe, die bei allen Läufen dabei waren.
Das Programm startete am Samstag um 9:30 Uhr im Kleckener Wald mit einem Schlaufen-OL, bei dem insbesondere die Kompassnutzung und das Höhenlinienlesen geübt werden sollte. So gab es eine Karte ohne eingezeichnete Wege, auf der die Posten nur durch Orientierung an den Höhenlinien gefunden werden mussten. Ganz schön ungewohnt!

Nach dem Mittagessen im Jugendheim Sprötze folgte dann eine weitere Praxiseinheit am Sprötzer Berg in Form einer Kurzstreckenstaffel. Beide Trainings wurden unter der Aufsicht von Christian im Jugendheim in einer Theorieeinheit ausgewertet. Auch nach dem Abendessen wurde in einer weiteren Theorieeinheit Kartenlesen und Routenwahl vertieft. Das Programm war offensichtlich so anstrengend, dass niemand etwas gegen die vorgesehene Nachtruhe um 22 Uhr einzuwenden hatte.

Am nächsten Morgen ging es um 7:30 Uhr vor dem Frühstück auf eine Warm-up Runde mit anschließender Frühgymnastik. Leider spielte das Wetter nicht mit, schon zu diesem Zeitpunkt waren wir das erste Mal pitschnass. Nach dem Frühstück fuhren wir nach Hamburg-Harburg, um dort auf der Karte Haake einen OL zu laufen. Zu diesem Lauf waren auch zahlreiche weitere norddeutsche OLer angereist. Das Gelände war wunderschön, anspruchsvoll und hügelig und ließ das weiterhin fiese Nieselwetter vergessen.

Als Besonderheit des Trainingslagers hatten wir für den ganz jungen Nachwuchs unter 10 Jahren eine eigene Trainingsgruppe eingerichtet. Madita, Sören und Konrad (der mit 5 Jahren der jüngste in der Gruppe war) übten unter den Augen von Sabine das Lesen und Laufen nach Karte. So war sichergestellt, dass niemand verloren gehen konnte und die Kinder keine Angst bekommen würden. Madita und Sören werden sicherlich schon bald auch allein unterwegs sein wollen…

Für die rundum gelungene Veranstaltung bedanken uns bei Christian und Oliver für die Organisation und bei Barbara und Uwe für die Bahnlegung und die Organisation der Läufe.

Das nächste Trainingslager wird im Sommer stattfinden. Allen OLern sei die Teilnahme empfohlen. Man läuft und lernt viel, aber entscheidend ist der hohe Spaßfaktor. Für jeden ist etwas dabei!

Sabine Rethorst

Peter Lippold ermöglicht die „Tura-**Staffel**“

und wie geht das? Eigentlich ganz einfach. Nachdem Eberhard ihn gefragt hatte, ob er nicht doch einmal wieder einen Orientierungslauf mitlaufen würde und er zusagte war alles geregelt. Irmtraut fiel ja wegen Krankheit leider aus.

Bei bestem Frühlingswetter machten sich Peter und Eberhard am 19.April 2009 in der Früh also auf, um gemeinsam mit Horst B. nach Preetz zu fahren. Hier hatte der Preetzer TSV zu einem Kurzstrecken-Staffel-OL eingeladen.

Die meisten Teilnehmer hatten sich als Zweierstaffel angemeldet, so wie wir beide auch.

Endlich war wieder einmal eine reine TuRa-(Herren)-Staffel bei einem OL am Start. Darüber freute ich mich genauso wie dies Christian Stamer als Veranstalter positiv registrierte.

Die insgesamt vier Bahnen teilten wir beide uns auf, so dass jeder im Wechsel zwei Bahnen von i.M. 2,5 km zu laufen hatte. Aber nun kam das Drama. Ich hatte mir die erste Bahn vorgenommen und habe den ungewöhnlichen Maßstab 1:5000 total unterschätzt. Und was passierte dann? Im Wohngebiet lief ich aus der Karte heraus und landete an einem See, den es auf der Karte

gar nicht gab. Wertvolle unnötige Minuten verstrichen, bis ich mich wieder in der Karte befand und Peter wartete und wartete im Wechselraum auf mein verspätetes Kommen. Peters tröstende Worte halfen mir da nur wenig über diese Peinlichkeit hinweg.

Peter lief die zweite und ich dann wieder die dritte Bahn, für unsere Verhältnisse alles in vernünftigen Zeiten. Nun war Peter mit der vierten und letzten Bahn an der Reihe.

Im Ziel dann aber für ihn die böse Überraschung: ein Fehlstempel. Beim Schmetterlingsposten vergaß Peter das erneute „Stempeln“. Das lag sicherlich an der Ungeübtheit mit solcher Bahnlegung fertig zu werden. So waren wir am Ende wieder quitt. Beide haben wir einen Fehler gemacht und brauchten uns nichts gegenseitig vorzuwerfen. Unsere Staffel war aber nicht die einzige mit Fehlstempeln. Insgesamt dokumentierte das elektronische System bei sieben der siebzehn gestarteten Staffeln einen Fehlstempel, und dies selbst bei erfahrenen Orientierungsläufern , für uns wiederum sehr tröstlich.

Das sind eben die Tücken eines Staffel-OLs, wenn es eine Vielzahl von sogenannten Versatz-

posten gibt, die durch das elektronische Messsystem teilweise sehr eng gestellt werden können und höchste Aufmerksamkeit verlangen.

Am Ende lud die Zielwiese bei diesem wunderschöne Frühlingswetter alle noch dazu ein, eine Weile in munterer Runde zu klönen und den Lauf zu analysieren. Mit einem Dank an Christian verabschiedeten wir uns bis zum nächsten Mal.

Eberhard Stelzer

Påskeløb 2009 in **Husby**

Für viele gehört der Påskeløb zu Ostern, wie für andere Ostereier oder hoppelnde Hasen...
Dieses Jahr fanden die Wettkämpfe in Husby statt.
Besonders schön war, dass die zweite und dritte Etappe direkt nebem dem Ferienhausgebiet mit den idyllischen Reetdachhäusern lagen, in dem die meisten OLer ihr Unterkunft gefunden haben.
Bevor die Wettkämpfe aber anfingen, hatten wir ja noch ein paar Tage Zeit die Umgebung zu erkunden, ein wenig zu trainieren und wieder ein Gefühl für die dänische Dünenlandschaft zu bekommen.
Am Mittwoch folgte dann die Malente Boßelrunde. Leider begleitet vom Regen - was das wohl beim morgigen Wettkampf wird!?
Aber am nächsten morgen war klar, dass man die Sorgen sich nicht hätte machen müssen. So ging es bei schönem Frühlingswetter auf die erste Etappe.
Bei der zweiten Etappe ließ sich schon schlimmes erahnen: die Max-Tid (also die Zeit, die man maximal haben darf, um in der Wertung zu bleiben) wurde von 2,5 auf 3 Stunden erhöht.
Für meinen Geschmak gab es zu wenig Posten in dem herrlichen Dünengebiet mit dem noch herrlicheren Ausblick über den Strand und die tiefblaue Nordsee. Stattdessen ging es ins tiefgrüne Dickicht. Und das nicht zu knapp...

Nach dem Lauf war es Gewissheit: die Erhöhung der Max-Tid hatte durchaus seine Berechtigung und auch die Siegerzeiten waren alles andere als ‚schnell'.
Teilweise hing man wirklich so tief in den Krüppelkiefern, dass es weder vor noch zurück ging. Teilweise frag ich mich immer noch, wie ich da überhaupt wieder rausgekommen bin.

Die dritte Etappe war dann glücklicherweise nicht mehr ganz so ‚grün'. Das Wetter war genauso schön, wie auch an den Tagen zuvor.
Alles in allem war es wieder ein sehr schöner Wettkampf mit schönen Wäldern (wenn es auch etwas weniger Krüppelkiefern hätten sein dürfen).
Aber was wäre ein Osterurlaub ohne Tippspromenade. Die gab es natürlich auch dieses Jahr. Allerdings mit einer kleinen Neuerung - die Strecke war nicht ausgeflattert, sondern wir wurden mit einer OL-Karte (die Dirk extra vom Ferienhausgebiet gezeichnet hat) losgeschickt. Und nach den beantworteten Fragen folgte natürlich das gemeinsame Kaffeetrinken und die Osternestsuche.
Der nächste Påskeløb findet vom 1. - 3. April 2010 in Frederikshåb statt (in der Näche von Veijle und Kolding).

Malte Schröder

JJLVK 2009

Am letzten Aprilwochenende trafen sich die jugendlichen Orientierungsläufer aus ganz Deutschland im sächsischen Chemnitz zum Jugend- und Juniorenländervergleichskampf, um den besten Turnverband zu ermitteln. Erstmals seit 2005 war dieses Jahr auch wieder eine kleine Mannschaft des SHTV mit sechs hochmotivierten Jugendlichen, 5 Jungs und einem Mädchen im Alter von 11 bis 17 Jahren, am Start.
Um der starken Konkurrenz auch gewachsen zu sein, fanden zur Vorbereitung bereits im Vorfeld zwei gezielte Wochenendtrainingslager statt. Unsere Jugendlichen wussten vor dem Wettkampf nicht wirklich, was sie erwarten würde, denn keiner von ihnen war zuvor bei einem JJLVK oder einem anderen nationalen Wettkampf dabei. So war die Freude und Spannung sehr groß, als es am Freitagnachmittag auf die 600 km lange Reise ging.

Jakob Maaß im Zieleinlauf bei der Staffel

Der erste Wettkampftag am Samstag begann mit einem lockeren Warm-up-Lauf vor dem Frühstück, bevor ab 11 Uhr der Einzel-Wettkampf startete. Bei dieser Disziplin starten die Läufer in ihrer Altersklasse einzeln nach einer fest vorgegebenen Startreihenfolge. Da dieser Wettkampf auch für die Bundesrangliste gewertet wird, konnten unsere Jugendlichen hier sogar ihre ersten Punkte für den Vergleich auf Bundesebene sammeln. Bisher war noch kein Mitglied unserer Mannschaft bei einem vergleichbaren Wettkampf auf nationaler Ebene dabei, sodass es sehr spannend war, wie sie sich behaupten würden. Am Ende zeigte sich, dass wir zwar

Wechsel von Bennet Seidler auf Philipp Fleischer bei der Staffel

wie erwartet mit der Spitze nicht mithalten konnten, aber alle haben für sich sehr gute Leistungen gezeigt und ihre Strecken bravurös gemeistert. Der erste Wettkampftag endete abends mit der Siegerehrung, bei der die Sieger von ihren Teams mit schwenkenden Fahnen und Sprechchören frenetisch bejubelt wurden. Wer dann von dem Tag noch nicht genug hatte, konnte sich bei der anschließenden Disco noch etwas austoben.

Auch der Sonntagmorgen begann vor dem Frühstück bei herrlichem Sonnenschein mit einem lockeren Warm-up-Lauf. Da der Staffelwettbewerb in einem anderen Wald in rund 10 km Entfernung ausgetragen wurde, mussten anschließend die Sachen für die Abreise gepackt und unser Quartier, eine große Sporthalle, verlassen werden.

Die Staffeln bestehen jeweils aus drei Läufern, wobei auch Mädchen in einer Jungen-Staffel teilnehmen dürfen. Der Start erfolgt als Massenstart, d. h. alle Startläufer starten gleichzeitig. Gewonnen hat am Ende die Staffel, deren dritter Läufer als erster ins Ziel kommt. Im Gegensatz zum Einzellauf sind die Strecken innerhalb einer Altersklasse aber nicht alle gleich. Um ein Hinterherlaufen zu verhindern, haben die einzelnen Strecken teilweise unterschiedliche Posten, die im

Wald recht eng beieinander stehen können. Da gilt es, sich genau auf die eigene Strecke zu konzentrieren und die Codenummer des gefundenen Postens genau zu kontrollieren. Denn wenn ein falscher Posten gestempelt wird, fällt am Ende die ganze Staffel aus der Wertung. Unsere beiden SHTV-Staffeln haben sich hier weder durch die vielen anderen Läufer noch die unterschiedlichen Posten verwirren lassen und haben wiederum gute Leistungen in einem sehr starken Teilnehmerfeld gezeigt.

Ronja Seifert am Funkposten der Staffel

Unsere Jugendlichen waren von dem Wochenende so begeistert, dass sofort der Wunsch geäußert wurde, auch im nächsten Jahr wieder am JJLVK teilzunehmen, der dann in Bayern ausgetragen wird. Dann soll es aber nicht mehr darum gehen, nur dabei zu sein, sondern auch die diesjährige Platzierung zu verbessern.

Ausführliche Informationen zu dem Wettkampf gibt es unter: http://www.ol-chemnitz.de/html/jjlvk_2009.html

Oliver Seifert

Massenstart bei der Staffel

Familienzusammenkunft bei Taurits

am 03.Mai 2009

...und wo? In Rudis Lieblingsforst bei Salem. Hier kamen sie zusammen, angereist aus den verschiedensten Gebieten der Republik. Alle drei Söhne mit ihren jungen Familien erschienen zum traditionellen Mai-Orientierungslauf, um ihrem Vater zur Seite zu stehen, bzw. auch mitzulaufen.

Nach vielen sonnigen Tagen überraschte uns heute in dem wunderschönen frischen grünen Buchenwald ein trüber wolkenbehangener Himmel.

Begleitet wurde das Familienfest von uns, die Rudis Einladung gern gefolgt waren und sich auf die doch nicht ganz einfachen Strecken in dem teilweise schwer überschaubaren Waldgebiet begaben (Diese Formulierung kann natürlich nur als meine subjektive Meinung gewertet werden, die Routiniers schätzten dies sicherlich total anders ein).

Mit der Teilnehmerzahl konnte Rudi auch recht zufrieden sein, da gab es in der Vergangenheit schon ganz andere Zahlen. Das Dumme ist eben immer das Zusammentreffen mit Bundesveranstaltungen, die für einige so viel Anziehungspotential besitzen, dass unsere kleinen und

harmonisch verlaufenden Lokalveranstaltungen darunter leiden. Aber glücklicherweise gibt es seit einiger Zeit die Bereicherung durch die Vereine aus Preetz und Klecken, zumal von hier auch wieder junge Menschen zum OL gefunden haben. Und so gesehen waren wir als Ältere heute in der Minderheit und freuten uns mit den Jungen über ihre Erfolge.
Alles in allem war es wieder eine sehr schöne Veranstaltung und wir sagen Rudi vielen Dank.

Eberhard Stelzer

Ergebnisdienst

Ergebnisliste Nikolaus-OL 7.12.2008 im Dodau/Beutiner Holz

Score-OL

Name	Punkte	Zeit (Min.)	Läufer mit Zeitüberschreitung	
Tim Schröder	119	59	Eberhard Stelzer	86
Markus Dresel	119	65	Antje Bubert	85
Uwe Dresel	119	65	Philipp Fleischer	81
Oliver Seifert	119	67	Bennet Seidler	81
Hannes Titlus	119	68	Thore Hansen	67
Ralph Becker	119	70	Jochen Morawitz	107
Rüdiger Reischuk	115	70	Claudia Leibrandt	95
Tom Otto	109	70	Björn Hansen	78
Till Fischer	106	70	Sören Hansen	74
Lennart Weckeck	101	62	Georg Raeker	58
Barbara Dresel	101	69	Christine Hoffmann	53
Hella Detering	100	69	Horst Mevius	83
Till Requate	98	67	Horst Heyder	60
Rebecca Reischuk	98	68		
Uwe Andersson	96	70		
Frederik Requate	94	67		
Martin Tetzlaff	90	70		
Hilke Andersson	87	64	**Kinderstrecke**	
Jakob Maaß	81	63	**Name**	**Zeit (Min.)**
Uwe Maaß	81	63	Konrad Stamer	23
Christian Nolte	81	67	Max Hoffmann	24
Horst Buhmann	78	70	Josepha Kramer	24
Uwe Dühring	77	68	Annika Stamer	37
Beate Stamer	76	61	Finn Morten Nolte	43
Malte Schröder	76	69	Bennet Kloth	45
Jonas Dresel	75	69	Jasper Moritz Tetzlaff	49
Patrick Dresel	75	69	Ida Luise Tetzlaff	51
Reinhard Schröder	73	68		
Irmtraud Schröder	71	70		
Jörg Höfer	68	64		
Marlies Reischuk	59	68		
Kathrin Raeker	59	68		
Eva + H.-Chr. Esch	59	69		
Herr Raeker	53	68		
Sabine Rethorst	52	65		
Hannelore Dräger	52	69		
Hans-Peter Meyer	52	69		
Luisa Esch	48	64		
Ronja Seifert	48	64		
Carsten Bockelmann	48	64	Frohe Weihnachten und ein	
Hans-Christian Esch	48	64	gesundes Neues Jahr	
Edeltraud Mevius	46	70		
Marianne Bornhöft	43	69	wünscht der Nikolaus	
Irmtraut Stelzer	43	69	des TSV Malente	
Jürgen Kahl	40	60		
Urte Seifert	35	59		
Dorothea Fichtel	35	68		
Gerd Lindau	35	68		
Rainer Dräger	34	68		

Silvester-Orientierungslauf 2008

Zweiter Lauf der Winterlaufserie 2008/2009
am 31.12.2008 im Altonaer Volkspark

Ergebnisse

Bahn A – 1,6 km – 30 m Steigung – 6 Posten

1. Markus Dresel	SC Klecken	7.35 min	100 P
2. Ralph Becker	SC Klecken	8.07 min	95 P
3. Tim Schröder	USC Leipzig	8.25 min	90 P
4. Uli Bandt	TSV Worpswede	8.28 min	85 P
5. Patrick Dresel	SC Klecken	8.31 min	80 P
6. Lukas Teller	TSV Worpswede	8.49 min	75 P
7. Dirk Andersson	TSV Malente	8.57 min	70 P
8. Tom Otto	SC Klecken	9.35 min	65 P
9. Carsten Bockelmann	SC Klecken	11.58 min	60 P
10. Ina Orlich und Henning Düsterhöft	TSV Malente	13.00 min	55 P
11. Max Sonneborn	TSV Worpswede	13.32 min	50 P
12. Rolf Neumann	SC Klecken	14.24 min	45 P
13. Thorge Alt	TSV Worpswede	16.24 min	40 P
14. Wolfgang Maziol	SC Klecken	19.20 min	35 P
15. Lilli und Melanie Haffke	Buchholz	22.25 min	30 P
16. Jens Uwe und Hendrik Franz + Ulli und Carsten Peckmann	Niendorf	25.54 min	25 P
17. Lina, Karin + Dietmar Zabel	Buchholz	26.45 min	20 P
18. Anouk + Maroussia Laroche	SC Klecken	31.27 min	15 P
19. Tjell, Sverre + Jutta Foeth	Hamburg	34.56 min	10 P

Bahn B – 2,1 km – 30 m Steigung – 6 Posten

1. Markus Dresel	SC Klecken	11.29 min	100 P
2. Tim Schröder	USC Leipzig	11.55 min	94.4 P
3. Uli Bandt	TSV Worpswede	12.20 min	88.8 P
4. Dirk Andersson	TSV Malente	12.37 min	83.1 P
5. Ralph Becker	SC Klecken	12.46 min	77.5 P
6. Hella Detering	TSV Malente	12.58 min	71.9 P
7. Oliver Seifert	TSV Malente	13.34 min	66.2 P
8. Patrick Dresel	SC Klecken	14.19 min	60.6 P
9. Claudia Leibrandt	TSV Malente	15.12 min	55.0 P
10. Lukas Teller	TSV Worpswede	16.26 min	49.4 P
11. Carsten Bockelmann	SC Klecken	17.46 min	43.8 P
12. Ina Orlich und Henning Düsterhöft	TSV Malente	18.42 min	38.1 P
13. Wolfgang Maziol	SC Klecken	19.09 min	32.5 P
14. Ulli + Carsten Peckmann	Niendorf	22.58 min	26.9 P
15. Rolf Neumann	SC Klecken	29.44 min	21.2 P
16. Max Sonneborn	TSV Worpswede	32.47 min	15.6 P
17. Thorge Alt	TSV Worpswede	35.52 min	10.0 P

Bahn C – 2,2 km – 45 m Steigung – 6 Posten

1. Tim Schröder	USC Leipzig	13.24 min	100 P
2. Markus Dresel	SC Klecken	15.08 min	95.3 P
3. Dirk Andersson	TSV Malente	15.46 min	90.5 P
4. Oliver Seifert	TSV Malente	16.46 min	85.8 P
5. Ralph Becker	SC Klecken	16.59 min	81.1 P
6. Uli Bandt	TSV Worpswede	18.18 min	76.3 P
7. Patrick Dresel	SC Klecken	18.20 min	71.6 P
8. Claudia Leibrandt	TSV Malente	19.40 min	66.8 P
9. Hella Detering	TSV Malente	20.06 min	62.1 P
10. Lukas Teller	TSV Worpswede	20.19 min	57.4 P
11. Malte Schröder	TSV Malente	20.45 min	52.6 P
12. Horst Buhmann	TSV Malente	23.01 min	47.9 P
13. Ina Orlich und Henning Düsterhöft	TSV Malente	23.32 min	43.2 P
14. Bernard Laroche	SC Klecken	23.58 min	38.4 P
15. Michaela Hindersmann	TSV Malente	24.06 min	33.7 P
16. Tilo Foeth	Hamburg	26.28 min	28.9 P
17. Wolfgang Maziol	SC Klecken	28.07 min	24.2 P
18. Familie Franz, Ulli + Carsten Peckmann	Niendorf	33.42 min	19.5 P
19. Rolf Neumann	SC Klecken	36.33 min	14.7 P
20. Lina, Karin + Dietmar Zabel	Buchholz	49.51 min	10.0 P

Bahn D – 2,2 km – 40 m Steigung – 7 Posten

1. Henning Düsterhöft	TSV Malente	13.59 min	100 P
2. Markus Dresel	SC Klecken	14.26 min	94.7 P
3. Tim Schröder	TSV Malente	14.42 min	89.4 P
4. Ralph Becker	SC Klecken	15.31 min	84.1 P
5. Uli Bandt	TSV Worpswede	15.50 min	78.8 P
6. Lukas Teller	TSV Worpswede	16.04 min	73.5 P
7. Dirk Andersson	TSV Malente	16.06 min	68.2 P
8. Hella Detering	TSV Malente	16.58 min	62.9 P
9. Oliver Seifert	TSV Malente	17.02 min	57.6 P
10. Patrick Dresel	SC Klecken	19.44 min	52.4 P
11. Claudia Leibrandt	TSV Malente	20.04 min	47.1 P
12. Malte Schröder	TSV Malente	20.10 min	41.8 P
13. Tilo Foeth	Hamburg	21.51 min	36.5 P
14. Bernard Laroche	SC Klecken	22.06 min	31.2 P
15. Horst Buhmann	TSV Malente	22.29 min	25.9 P
16. Ina Orlich	TSV Malente	22.36 min	20.6 P
17. Michaela Hindersmann	TSV Malente	23.03 min	15.3 P
18. Wolfgang Maziol	SC Klecken	23.36 min	10.0 P

Wintertraining Hohwacht **So 01.02.2009 13:20**

Ergebnis erzeugt von OE2003 © Stephan Krämer 2008

Pl	Stnr	Name	Jg	Verein	Zeit
Lang (9)		**8.2 km**	**17 P**		
1	55	Christian Stamer		TSV Preetz	56:56
2	23	Carsten Plock		LT Lübeck	57:29
3	3	Dirk Andersson		TSV Malente	1:02:17
4	49	Christian Nolte		TSV Nusse	1:02:20
5	5	Hajo Andersson		TSV Malente	1:04:29
6	41	Oliver Seifert		TSV Malente	1:07:18
7	1	Ralph Becker		SC Klecken	1:07:34
8	4	Uwe Andersson		TSV Malente	1:12:31
9	12	Hella Detering		TSV Malente	1:22:21
Mittel (14)		**5.5 km**	**13 P**		
1	59	Hannes Titlus		TSV Preetz	43:01
2	45	Urte Schmeling		KMTV Kiel	52:05
3	19	Gert Kunhardt, von		GC Waldshagen	53:48
4	8	Hilke Andersson		TSV Malente	55:50
5	7	Horst Buhmann		TSV Malente	56:08
6	11	Malte Schröder		TSV Malente	56:12
7	18	Eberhard Stelzer		Tura Harksheide	56:29
8	9	Reinhard Schröder		TSV Malente	57:38
9	20	Horst Mevius		LT Lübeck	58:48
10	6	Claudia Leibrandt		TSV Malente	58:49
11	10	Irmtraud Schröder		TSV Malente	1:11:56
	50	Silvia Nolte		TSV Nusse	Fehlst
	51	Uwe Maaß		TSV Nusse	N Ang
	58	Frederik Requate		TSV Preetz	N Ang
Kurz (16)		**3.6 km**	**7 P**		
1	42	Urte Seifert		TSV Malente	41:37
2	43	Ronja Seifert		TSV Malente	43:46
3	22	Horst Heyder		LT Lübeck	46:16
4	65	Peter Meyer		LT Lübeck	47:12
5	60	Anne Itkonen		TSV Preetz	47:16
6	14	Uwe Dühring		TSV Malente	54:24
7	2	Rudi Taurit		Phönix Lübeck	55:14
8	66	Marianne Bornhöft		Tura Harksheide	59:10
9	17	Irmtraut Stelzer		Tura Harksheide	59:13
10	21	Edeltraut Mevius		LT Lübeck	1:01:50
11	40	Anke Suhr		TSV Malente	1:06:45
12	15	Heidi Dühring		TSV Malente	1:06:48
	52	Ingelore Nolte		TSV Nusse	Fehlst
	56	Beate Stamer		TSV Preetz	N Ang
	57	Sabine Rethorst		TSV Preetz	N Ang
	64	Jakob Maaß		TSV Nusse	N Ang
Mini (7)		**2.0 km**	**7 P**		
1	44	Madita Seifert		TSV Malente	0:01
1	47	Jasper Tezlaff		KMTV Kiel	0:01
1	48	Ida Tetzlaff		KMTV Kiel	0:01
1	53	Finn Morten Nolte		TSV Nusse	0:01
1	54	Svenja-Malin Nolte		TSV Nusse	0:01
1	61	Konrad Stamer		TSV Preetz	0:01
1	62	Annika Stamer		TSV Preetz	0:01

Tangstedter Forst (28.02.2009)

Strecke A

	Vorname	Nachname	Verein	Zeit	Status
1	Markus	Dresel	SC Klecken	00:10:29	OK
2	Tim	Schröder	USC Leipzig	00:11:12	OK
3	Uwe	Dresel	SC Klecken	00:11:35	OK
4	Rüdiger	Reischuk	LT	00:12:14	OK
5	Till	Fischer	SC Klecken	00:12:54	OK
6	Dirk	Andersson	TSV Malente	00:13:07	OK
7	Patrick	Dresel	SC Klecken	00:14:10	OK
8	Uwe	Andersson	TSV Malente	00:15:05	OK
9	Tjaerk	Shöps	TuRa	00:15:28	OK
10	Maria	Nilsson	Östersund OK	00:15:29	OK
11	Kerstin	Stelzer	TuRa	00:15:36	OK
12	Irmtraud	Schröder	TSV Malente	00:18:11	OK
13	Diana	Garrigou-Grandchamp		00:18:41	OK
14	Christelle	Dreher		00:18:54	OK
15	Jean	Wallerand u.a.		00:19:49	OK
16	Frederic	Dreher		00:20:36	OK
17	Heiner	Hoffmann	TuRa	00:22:48	OK
18	Horst	Czarnecki	TuRa	00:23:22	OK
19	Luisa	Terminante	TuRa	00:27:05	OK
20	Silke	Henning	NSV	00:27:18	OK
21	Anton	Silier	Preetzer TSV	00:28:10	OK
22	Madita	Seifert	TSV Malente	00:28:34	OK
23	Konrad	Stamer	Preetzer TSV	00:28:35	OK
24	Jörn	Zimmermann	Preetzer TSV	00:29:12	OK
25	Mario	Wippermüller	Preetzer TSV	00:29:18	OK
26	Anna	Brandt	Preetzer TSV	00:29:18	OK
27	Marlene	Metzendorf		00:52:55	OK
	Christian	Stamer	Preetzer TSV	00:28:25	FP (Posten 51)

Strecke B

	Vorname	Nachname	Verein	Zeit	Status
1	Markus	Dresel	SC Klecken	00:13:28	OK
2	Christian	Stamer	Preetzer TSV	00:14:34	OK
3	Uwe	Dresel	SC Klecken	00:14:53	OK
4	Tim	Schröder	USC Leipzig	00:15:41	OK
5	Rüdiger	Reischuk	LT	00:16:39	OK
6	Till	Fischer	SC Klecken	00:17:42	OK
7	Lennart	Weckeck	SC Klecken	00:17:50	OK
8	Oliver	Seifert	TSV Malente	00:18:04	OK
9	Patrick	Dresel	SC Klecken	00:18:18	OK
10	Maria	Nilsson	Östersund OK	00:18:23	OK
11	Philipp	Fleischer	Preetzer TSV	00:18:33	OK
12	Adrian	Knight	MTV Dannenberg	00:18:51	OK
13	Frederic	Dreher		00:18:58	OK
14	Dirk	Andersson	TSV Malente	00:19:00	OK
15	Kerstin	Stelzer	TuRa	00:21:41	OK
16	Malte	Schröder	TSV Malente	00:22:09	OK
17	Wolfgang	Maziol	SC Klecken	00:22:14	OK
18	Jörg	Höfer	TSV Malente	00:22:14	OK
19	Flavien	Garrigou-Grandchamp		00:22:27	OK
20	2007590			00:24:16	OK
21	Barbara	Dresel	SC Klecken	00:24:44	OK

22	Anne	Itkonene	Preetzer TSV	00:27:20	OK
23	Carsten	Bockelmann	SC Klecken	00:29:24	OK
24	Bernard	Laroche		00:29:56	OK
25	Mario	Wippermüller	Preetzer TSV	00:30:18	OK
26	Jörn	Zimmermann	Preetzer TSV	00:30:23	OK
27	Anna	Brandt	Preetzer TSV	00:31:17	OK
28	Christelle	Dreher		00:31:48	OK
29	Diana	Garrigou-Grandchamp		00:32:04	OK
30	Tjaerk	Shöps	TuRa	00:32:46	OK
31	Marita + Werner	Bahr		00:43:24	OK
32	Marlene	Metzendorf		00:44:23	OK
33	Martin	Krämer		00:44:24	OK
34	Klaus	Fröhner	MTV Dannenberg	00:45:01	OK

Strecke C

	Vorname	Nachname	Verein	Zeit	Status
1	Christian	Stamer	Preetzer TSV	00:15:27	OK
2	Tim	Schröder	USC Leipzig	00:16:12	OK
3	Markus	Dresel	SC Klecken	00:16:44	OK
4	Maria	Nilsson	Östersund OK	00:16:53	OK
5	Uwe	Dresel	SC Klecken	00:16:57	OK
6	Martin	Krämer		00:17:32	OK
7	Till	Fischer	SC Klecken	00:18:00	OK
8	Dirk	Andersson	TSV Malente	00:18:13	OK
9	Oliver	Seifert	TSV Malente	00:18:35	OK
10	Hajo	Andersson	TSV Malente	00:19:15	OK
11	Rüdiger	Reischuk	LT	00:19:21	OK
12	Hella	Detering	TSV Malente	00:20:38	OK
13	Lennart	Weckeck	SC Klecken	00:20:51	OK
14	Adrian	Knight	MTV Dannenberg	00:21:37	OK
15	Barbara	Dresel	SC Klecken	00:22:31	OK
16	Bernard	Laroche		00:23:09	OK
17	Kerstin	Stelzer	TuRa	00:23:35	OK
18	Claudia	Leibrandt	TSV Malente	00:23:43	OK
19	Patrick	Dresel	SC Klecken	00:24:06	OK
20	Uwe	Andersson	TSV Malente	00:24:31	OK
21	Flavien	Garrigou-Grandchamp		00:25:39	OK
22	Malte	Schröder	TSV Malente	00:25:53	OK
23	Hilke	Andersson	TSV Malente	00:26:53	OK
24	Carsten	Bockelmann	SC Klecken	00:26:56	OK
25	Horst	Mevius	LT	00:27:24	OK
26	Maroussia	Laroche		00:27:27	OK
27	Jörg	Höfer	TSV Malente	00:27:58	OK
28	Frederic	Dreher		00:31:02	OK
29	Wolfgang	Maziol	SC Klecken	00:31:45	OK
30	Anne	Itkonene	Preetzer TSV	00:33:40	OK
31	Klaus	Fröhner	MTV Dannenberg	00:37:18	OK
32	Andreas	Mevius	LT	00:37:46	OK
33	2007574			00:48:08	OK

Strecke D

	Vorname	Nachname	Verein	Zeit	Status
1	Christian	Stamer	Preetzer TSV	00:15:36	OK
2	Markus	Dresel	SC Klecken	00:16:06	OK
3	Tim	Schröder	USC Leipzig	00:16:47	OK
4	Maria	Nilsson	Östersund OK	00:17:10	OK
5	Martin	Krämer		00:17:35	OK
6	Dirk	Andersson	TSV Malente	00:18:14	OK
7	Till	Fischer	SC Klecken	00:18:27	OK
8	Patrick	Dresel	SC Klecken	00:19:04	OK
9	Hajo	Andersson	TSV Malente	00:19:12	OK
10	Philipp	Fleischer	Preetzer TSV	00:19:50	OK
11	Oliver	Seifert	TSV Malente	00:20:43	OK
12	Rüdiger	Reischuk	LT	00:21:28	OK
13	Uwe	Andersson	TSV Malente	00:23:34	OK
14	Barbara	Dresel	SC Klecken	00:24:20	OK
15	Adrian	Knight	MTV Dannenberg	00:24:24	OK
16	Hella	Detering	TSV Malente	00:25:15	OK
17	Claudia	Leibrandt	TSV Malente	00:25:19	OK
18	Flavien	Garrigou-Grandchamp		00:25:56	OK
19	Lennart	Weckeck	SC Klecken	00:27:01	OK
20	Hilke	Andersson	TSV Malente	00:27:43	OK
21	Horst	Mevius	LT	00:28:04	OK
22	Maroussia	Laroche		00:29:31	OK
23	Wolfgang	Maziol	SC Klecken	00:33:38	OK
24	Peter	Meyer	LT	00:35:49	OK
25	Irmtraud	Schröder	TSV Malente	00:37:22	OK
26	2007573			00:38:30	OK
	Uwe	Dresel	SC Klecken	00:18:03	FP (32 statt 45)

Strecke E

	Vorname	Nachname	Verein	Zeit	Status
1	Rebecca Saß	TGW	VfL Oldesloe	00:33:04	OK
2	Björn Olk	TGW	TSV Bargteheide	00:36:28	OK

Kinderstrecke

Name	Verein	Zeit
Konrad Stamer	Preetzer TSV	0:11:50
Anton Silier	Preetzer TSV	0:11:50
Mika Hennig	TuRa Harksheide	0:16:00
Aarow Kowalke	SV Henstedt-Ulzburg	0:17:00
Nina Frischmuth	TuRa Harksheide	0:20:00
Elena Terminante	TuRa Harksheide	0:20:00
Anouk Laroche	SC Klecken	0:24:00
Marie-Aimée Wallerand	SC Klecken	0:24:00
Claire Wallerand	SC Klecken	0:24:00
Paul Wallerand	SC Klecken	0:24:00
Jerrek Hennig	TuRa Harksheide	0:24:00
Tara Stockinger	SV Henstedt-Ulzburg	0:36:00
Gabriel Stockinger	SV Henstedt-Ulzburg	0:36:00

Ergebnisliste

Winter-Trainingslauf des TSV Nusse am 22.03.2009

8,7 km Strecke:

1. Ed Nash (Turbine Neubranden.) 45:22 min.
2. Nils Schmiedeberg (Turbine Neub.) 46:50 min.
3. Christian Stamer (TSV Preetz) 57:43 min.
4. Oliver Seifert (TSV Malente) 67:03 min.
5. Dirk Andersson (TSV Malente) 68:23 min.

5,8 km Strecke:

1. HaJo Andersson (TSV Malente) 43:22 min.
2. Claudia Leibrandt (TSV Malente) 46:00 min.
3. Michaela Hindersmann (TSV Malente) 52:08
4. Ralph Becker (SC Klecken) 52:38 min.
5. Uwe Andersson (TSV Malente) 52:54 min.
6. Uwe Maaß (TSV Nusse) 53:40 min.
7. Hans-M. Raeker (Gr. Grönau) 55:40 min.
8. Eberhard Stelzer (TuRa Harks.) 56:51 min.
9. Reinhard Schröder (TSV Malente) 59:23 min.
10. Horst Buhmann (TSV Malente) 62:19 min.
11. Malte Schröder (TSV Malente) 63:13 min.
12. Horst Mevius (Lübecker Turn.) 70:08 min.

o.W. Jörg Höfer (FP 7) 51:25 min.
o.W. Gerd Lindau (FPs) -------

3,5 km Strecke:

1. Helge v. Schwartz (TSV Nusse) 32:17 min.
2. Jakob Maaß (TSV Nusse) 40:02 min.
3. Peter Meyer (Lübecker Turn.) 43:33 min.
4. Ronja Seifert (TSV Malente) 43:42 min.
5. Irmtraut Schröder (TSV Malente) 44:38 min.
6. Rudi Taurit (Phönix Lübeck) 53:25 min.
7. Horst Heyder (Lübecker Turn.) 65:33 min.
8. Ingelore Nolte (TSV Nusse) 95:20 min.

1,8 km Kinderstrecke:

Georg Raeker (Waldschule) 25:45 min.
Ann-Sophie Rudolph (Waldschule) 26:21 min.
Katrin Raeker (Waldschule) 26:45 min.
Hanna Oesterlich (Waldschule) 26:45 min.
Anne Maaß (TSV Nusse) 27:50 min.
Konrad Stamer (TSV Preetz) 28:40 min.
Svenja-Malin Nolte (TSV Nusse) 32:44 min.
Lisa v. Schwartz (TSV Nusse) 32:44 min.
Lya Oldekop (Waldschule) 34:26 min.
Annika Stamer (TSV Preetz) 38:58 min.
Madita Seifert (TSV Malente) 38:59 min.
Emma Nash (Turbine Neud.) 50:45 min.
Max Hoffmann (TSV Nusse) 55:27 min.
Finn Morten Nolte (TSV Nusse) 55:27 min.

(in „blau und fett“ geführte Kinder sind ohne Erwachsenenbegleitung gelaufen)

Pl	Stnr	Name	Jg	Verein	Zeit
Strecke 1 männlich (7) 8.2 km 21 P					
1	6	Michael Finkenstädt		OLV Uslar	48:41
2	5	Christian Stamer		Preetzer TSV	57:31
3	7	Christian Nolte		TSV Nusse	1:10:36
4	1	Jan Knaup		MTV Braunschweig	1:11:36
5	2	Torben Timmermann		Lübecker Turnerschaft	1:11:51
6	4	Rüdiger Reischuk		Lübecker Turnerschaft	1:28:00
7	3	Bernd Höfner	54	TSV Wulften	1:49:55
Strecke 2 männlich (13) 5.3 km 17 P					
1	23	Hajo Andersson	50	TSV Malente	46:23
2	15	Ralph Becker	61	SC Klecken	53:45
3	25	Jörg Höfer	63	TSV Malente	56:39
4	28	Patrick Dresel	92	SC Klecken	56:58
5	22	Till Fischer	92	SC Klecken	59:00
6	17	Uwe Maaß		TSV Nusse	1:00:55
7	13	Horst Mevius		Lübecker Turnerschaft	1:08:10
8	12	Horst Buhmann		TSV Malente	1:09:21
9	9	Malte Schröder		TSV Malente	1:10:05
10		Carsten Bockelmann		SC Klecken	1:12:53
11	16	Reinhard Schröder	51	TSV Malente	1:23:01
12	10	Uwe Dühring		TSV Malente	1:34:54
	21	Uwe Andersson	55	TSV Malente	Fehlst
Strecke 2 weiblich (11) 5.3 km 17 P					
1	29	Maria Nilsson		Östersunds OK	44:51
2	20	Ivana Kanupova´		MTV Braunschweig	48:37
3	19	Hella Detering	69	TSV Malente	54:43
4	8	Silvia Nolte		TSV Nusse	59:51
5	27	Michaela Hindersmann		TSV Malente	1:00:39
6	30	Hilke Andersson		TSV Malente	1:00:58
7	11	Barbara Dresel	62	SC Klecken	1:01:42
8	26	Kerstin Stelzer		ohne Verein	1:02:56
9	14	Claudia Leibrandt	58	TSV Malente	1:05:07
10	24	Sylke Höfner	69	TSV Wulften	1:16:34
11	18	Irmtraud Schröder	50	TSV Malente	1:25:18
Strecke 3 männlich (5) 3.0 km 11 P					
1	33	Rudi Taurit		Phönix Lübeck	57:54
2	35	Jakob Maaß		TSV Nusse	58:08
3	38	Peter Meyer		Lübecker Turnerschaft	58:51
4	34	Thore Hansen	96	Lübecker Turnerschaft	1:01:17
	37	Jonas Dresel	97	SC Klecken	N Ang
Strecke 3 weiblich (3) 3.0 km 11 P					
	32	Ingelore Nolte		TSV Nusse	Fehlst
	31	Heidi Dühring		TSV Malente	Fehlst
	36	Li Taurit		Phönix Lübeck	N Ang
Kinder (5) 1.8 km 8 P					
1	42	Konrad Stamer		Preetzer TSV	28:16
2	40	Finn Morten Nolte		TSV Nusse	31:05
3	39	Svenja-Malin Nolte		TSV Nusse	31:10
4	41	Annika Stamer		Preetzer TSV	38:00
	43	Sören Hansen	99	Lübecker Turnerschaft	Fehlst

Kurzstreckenstaffel **So 19.04.2009 21:11**

Ergebnis erzeugt von OS2003 © Stephan Krämer 2008

Pl	Stnr	Staffel / Name	Jg	Zeit
				Zeit

Herren Team (15)

Pl	Stnr	Staffel / Name	Jg	Zeit
1	368	SC Klecken 1		1:18:33
		Ralph Becker	61	17:59
		Uwe Dresel	57	16:41
		Ralph Becker	61	22:26
		Uwe Dresel	57	21:27
2	354	Preetzer TSV 1		1:19:11
		Hannes Titlus	92	16:00
		Philipp Fleischer	93	21:53
		Hannes Titlus	92	21:21
		Philipp Fleischer	93	19:57
3	358	TSV Malente 1		1:19:13
		Hilke Andersson	70	18:55
		Dirk Andersson	67	15:29
		Hilke Andersson	70	25:19
		Dirk Andersson	67	19:30
4	355	Preetzer TSV 2		1:38:14
		Rico Brauer	76	20:12
		Thomas Rädisch	60	17:22
		Rico Brauer	76	31:24
		Thomas Rädisch	60	29:16
5	361	TSV Malente 4		1:38:25
		Uwe Andersson	55	17:29
		Horst Buhmann	51	22:19
		Uwe Andersson	55	27:12
		Horst Buhmann	51	31:25
6	367	Atletico Büdelsdorf		1:41:36
		Martin Hasselmann	69	18:24
		Ralph Reich	69	20:12
		Martin Hasselmann	69	26:35
		Ralph Reich	69	36:25
7	363	TSV Malente 6		1:48:03
		Claudia Leibrand	58	19:06
		Reinhard Schröder	51	23:00
		Claudia Leibrand	58	30:17
		Reinhard Schröder	51	35:40
8	364	TSV Nusse 1		2:01:35
		Uwe Maass		16:37
		Jakob Maass	98	40:45
		Uwe Maass		26:58
		Jakob Maass	98	37:15
	359	TSV Malente 2		Fehlst
		Malte Schröder	82	20:15
		Irmtraut Schröder	50	25:07
		Malte Schröder	51	29:48
		Irmtraut Schröder	50	Fehlst
	360	TSV Malente 3		Fehlst
		Oliver Seifert	65	16:28
		Jörg Höfer	63	Fehlst
		Oliver Seifert	65	23:03
		Jörg Höfer	63	29:17
	362	TSV Malente 5		Fehlst
		Hajo Andersson	50	Fehlst
		Hella Detering	69	17:26
		Hajo Andersson	50	22:16
		Hella Detering	69	27:42
	365	TSV Nusse 2		Fehlst
		Sylvia Nolte		Fehlst
		Christian Nolte		14:22
		Sylvia Nolte		23:54
		Christian Nolte		19:55
	371	TuRa Harksheide		Fehlst
		Eberhard Stelzer	39	36:27
		Peter Lippold	40	26:14
		Eberhard Stelzer	39	30:36
		Peter Lippold	40	Fehlst
	366	Lübecker Turnerschaft		Aufg
		Thore Hansen	96	55:31
		Björn Hansen		30:58
		Horst Hayder		42:09
		Björn Hansen		N Ang
	369	SC Klecken 2		N Ang

Damen Team (1)

Pl	Stnr	Staffel / Name	Jg	Zeit
1	356	PTSV/SC Klecken		1:32:44
		Babara Dresel	62	17:42
		Anke Dannowski	78	18:01
		Babara Dresel	62	26:18
		Anke Dannowski	68	30:43

H14T (2)

Pl	Stnr	Staffel / Name	Jg	Zeit
1	370	PTSV/Malente		1:57:22
		Bennet Seidler	95	17:11
		Ronja Seifert	96	31:34
		Bennet Seidler	95	25:49
		Ronja Seifert	96	42:48
	357	Preetzer TSV		Fehlst
		Jonas Rädisch	96	31:13
		Shawn Brauer	97	Fehlst
		Jonas Rädisch	96	37:23
		Shawn Brauer	97	1:13:25

LBV Phönix Lübeck Lübeck, 7.Mai 2009

Ergebnisliste des OL am 3.Mai 2009 im Forst Salem

Kinder (1,8 km / 5 P)

Hansen, Sören	LT	27:25
Stamer, Konrad	Preetzer TSV	30:20
Stamer, Annika	Preetzer TSV	32:20
Dittmers Leif Leo	HL	33:20
Knaup, Jonas	Braunschw.MTV	34:56
Emma	SV Turb. Nbrand.	62:49
Taurit, Lena	Coburg	68:25

Trimm (3,7 km / 9 P)

v. Schwartz, Familie	TSV Nusse	72:56

D / H 3 km leicht (3,1 km / 8 P)

1. Dresel, Jonas	SC Klecken	31:02
2. Dühring, Heidi	TSV Mal.	89:30
Brauer, Shawn	Preetzer TSV	FP
Hansen, Thore	LT	FP

D 3 km (3,4 km / 7 P)

1. Stamer, Beate	Preetzer TSV	36:43
2. Schröder, Irmtraut	TSV Mal.	55:05
3. Heyder, Lenchen	LT	78:18
4. Nolte, Ingelore	TSV Nusse	78:33
5. Taurit, Li	Phönix	84:30
Thomsen, Lisbeth	Vejle	FP

H 3 km (3,4 km / 7 P)

1. Dühring, Uwe	TSV Mal.	47:15
2. Meyer, Peter	LT	52:03
3. Dittmers, Matthias u. Frau	HL	82:32

D 5 km (4,6 km / 15 P)

1. Detering, Hella	TSV Mal.	57:57
2. Leibrandt, Claudia	TSV Mal.	60:00
3. Dresel, Barbara	SC Klecken	60:47
4. Hindersmann, Michaela	TSV Mal.	61:20
5. Andersson, Hilke	TSV Mal.	62:52

H 5 km (4,6 km / 15 P)

1. Dresel, Markus	SC Klecken	40:15
2. Höfer, Jörg	TSV Mal.	43:44
3. Dresel, Uwe	SC Klecken	46:15
4. Becker, Ralph	SC Klecken	48:13
5. Dresel, Patrick	SC Klecken	49:25
6. Schröder, Malte	TSV Mal.	54:56
7. Buhmann, Horst	TSV Mal.	55:18
8. Fischer, Till	SC Klecken	62:50
9. Otto, Tom	SC Klecken	66:15
10. Hansen, Björn	LT	69:51
11. Schröder, Reinhard	TSV Mal.	70:00
12. Stelzer, Eberhard	TuRa H.	72:30
13. Heyder, Horst	LT	91:05
14. Lohnes, Chris u. Lena	Coburg	141:02
Bahrenberg, Ingo	HH	FP

D / H 7 km (7,3 km / 22 P)

1. Nolte, Martin	TSV Nusse	60:52
2. Bahrenberg, Ralf	GTS/HH	64:32
3. Knaupova, Ivana	Braunschw. MTV	66:20
4. Andersson, Hajo	TSV Mal.	70:48
5. Thomsen, Joern	Vejle	78:14
6. Fleischer, Philipp	Preetzer TSV	80:15
7 Andersson, Uwe	TSV Mal.	82:25
8. Brauer, Rico	Preetzer TSV	90:16
9. Titlus, Hannes	Preetzer TSV	96:06
10. Weber Simona	Erfurt	112:53

H 10 km (10,7 km / 29 P)

1. Nash, Ed	SV Turb.Nbrand.	66:54
2. Stamer, Christian	Preetzer TSV	82:52
3. Knaup, Jan	Braunschw. MTV	90:48
4. Taurit, Matthias	Erfurt	91:36
5. Taurit, Thiemo	Coburg	119:43

Herzlichen Dank fürs Kommen.
Rudi Taurit

Grenzturnier 21. Mai 2009

D10

1	Termansen,Lise	Ok Syd	27:49
2	Stamer,Annika	Preetzer Tsv	38:44

D13-16

1	Bertelsen,Marie B.	Ok H.t.f.	46:39
2	Seifert,Ronja	Tsv Malente	1:14:17

D35-44

1	Jessen,Diana Finder	Ok H.t.f.	53:53
2	Schmeling,Urte	Kmtv	1:05:22
3	Andersson,Hilke	Tsv Malente	1:09:10

D45-54

1	Alm,Guri	Ok H.t.f.	57:32
2	Dresel,Barbara	Sc Klecken	1:02:13
6	Leibrandt,Claudia	Tsv Malente	1:16:43

D55-64

1	Haahr,Inger Marie	Ok H.t.f.	1:02:53
2	Schröder,Irmtraud	Tsv Malente	1:29:02

H10

1	Jessen,Mathias Find	Ok H.t.f.	31:07
4	Stamer,Konrad	Preetzer Tsv	38:22

H13-16

1	Requate,Frederik	Preetzer Tsv	42:15
3	Otto,Tom	Sc Klecken	45:57
4	Fleischer,,Philipp	Preetzer Tsv	48:04

Deutschland:	***56 Punkte***	
Dänemark:	***102 Punkte (HTF:77 P.)***	

H17-20

1	Jensen,Daniel H.	Ok H.t.f.	55:12
2	Dresel,Markus	Sc Klecken	1:01:35
4	Wedeck,Lennart	Sc Klecken	1:14:32
5	Dresel,Patrick	Sc Klecken	1:22:57

H21

1	Stamer,Christian	Preetzer Tsv	1:15:36
4	Schröder,Malte	Tsv Malente	2:16:53

H35-44

1	Andersson,Dirk	Tsv Malente	58:24
6	Seifert,Oliver	Tsv Malente	1:23:23
7	Maass,Uwe	Tsv Nusse	1:31:15
8	Hasselmann,Martin	Sg Athletico Büdelsdor	1:49:16
9	Reick,Ralph	Sg Athletico Büdelsdor	2:16:08

H45-54

1	Jøhnk,Karsten	Ok Syd	44:05
3	Dresel,Uwe	Sc Klecken	52:49
8	Nolte,Christian	Tsv Nusse	59:39
10	Becker,Ralph	Sc Klecken	1:05:07
14	Andersson,Uwe	Tsv Malente	1:14:35
17	Tetzlaff,Martin	Kmtv	1:33:01

H55-64

1	Andersson,Hajo	Tsv Malente	47:43
7	Buhmann,Horst	Tsv Malente	1:11:55
8	Schröder,Reinhard	Tsv Malente	1:13:56

H75-

1	Mevius,Horst	Lübecker Turnerschaft	1:01:13
5	Taurit,Rudolf	Phoenix Luebeck	1:49:59

Ausschreibungen, Ergebnisse und Zwischenzeiten auf

www.bruno-online.de

Einladung zum SHTV-Trainingslager vom 26.–28.06.2009 in Bad Malente-Gremsmühlen

In Zusammenarbeit mit dem TSV Malente veranstaltet der SHTV ein offenes Trainingslager im OL. Teilnehmen kann jeder, der sich orientierungstechnisch weiter entwickeln oder einfach nur trainieren möchte. Für unsere Jugendlichen soll es der Festigung des bisher Erlernten und dem Ausbau der Kenntnisse dienen.

Es werden Trainingseinheiten sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene vorbereitet. Für Kinder von ca. 8 bis 10 Jahre ist vorgesehen, eine Trainings-gruppe mit eigener Betreuung einzurichten.

Lehrgangsort ist das Ernst-Rüdiger-Sportzentrum in Bad Malente-Gremsmühlen, Neversfelder Straße. Dort stehen uns der Gemeinschaftsraum des TSV Malente und die sanitären Einrichtungen der Sporthalle zur Verfügung. Es ist möglich, auf der Rasenfläche hinter dem Gemeinschaftsraum zu zelten oder diesen zum Übernachten zu nutzen. Für Verpflegung wird gesorgt, Geschirr muss jeder für sich selber mitnehmen.

Lehrgangsgebühren:
Kinder und Jugendliche: 15 €
Erwachsene: 25 €

Meldungen:
Verbindliche Anmeldungen bis Freitag 19.06. an Christian Stamer, Imkerstraße 1, 24211 Preetz, Tel. 04342/858575 , c.stamer@t-online.de

Organisation und Betreuung:
Christian Stamer (Preetzer TSV)
Sabine Rethorst (Preetzer TSV)
Oliver Seifert (TSV Malente)
Dirk Andersson (TSV Malente)

Grobplanung:
Fr., 26.06.: Sprint OL am Nachmittag direkt an der Unterkunft
Sa., 27.06.: Vormittags und nachmittags je ein OL-Training, am Abend eine weitere gemeinsame Praxiseinheit (Kein OL)
So., 28.06.: OL-Training am Vormittag, gemeinsames Mittagessen

Das genaue Programm, Informationen zur Anreise etc. wird allen Teilnehmer rechtzeitig bekannt gegeben.

die nächsten **Termine**

26. - 28.06	**SHTV Trainingslager (siehe Seite 37)** Bad Malente-Gremsmühlen	**6**
22.08.	**Mittelstrecke** SC Klecken	**2**
29. - 30.08.	**DBK Mannschaft + BRL** Uslar/Niedersachsen	
06.09.	**C-OL Langstrecke** TuRa, Tangstedter Forst	**7**
12. - 13.09.	**DM Staffel + BRL** Kirkel/Saarland	
20.09.	**LM Langstrecke** LT, Lauerholz	
27.09.	**C-OL Mittelstrecke** Preetzer TSV, Kiel	**6**
03. - 04.10	**DM Lang + Deutschland-Cup** Wehrsdorf/Sachsen	
24.10.	**Sprint-OL** TSV Nusse, Campus Kiel	**3**
06.12.	**Nikolaus-OL** TSV Malente	**1**

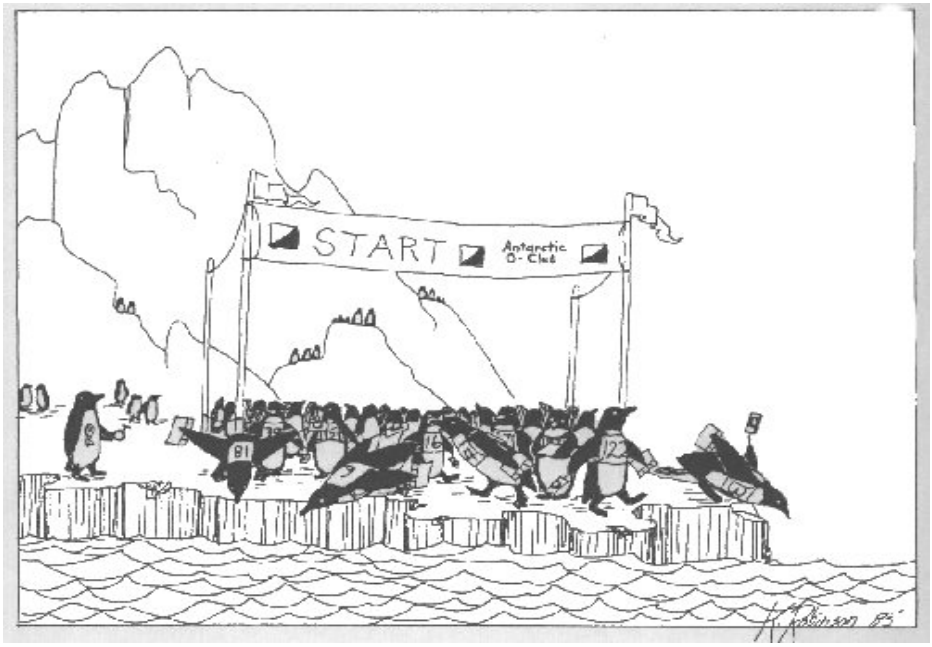
1 Hajo Andersson, Godenbergredder 13b, 23714 Bad Malente, 04523-4964
2 Uwe Dresel, Brinks Garten 6a, 21224 Rosengarten, 04105-585775
3 Silvia Nolte, Tannenredder 10a, 23627 Groß Grönau, 04509-712183
6 Christian Stamer, Imkerstraße 1, 24211 Preetz, 04342-858575
7 Eberhard Stelzer, Habichtweg 26. 22846 Norderstedt, 040-5223112

OL-**News**

...und Gemischtes

Änderungen der Wettkampfbestimmungen
Die Wettkampfform **Ultralang** wird in Zukunft nicht mehr als Deutsche Meisterschaft (DM) sonder als Deutsche Bestenkämpfe (DBK) ausgetragen.
Bisher konnten bei Deutschen Meisterschaften **Tagespässe** ausgestellt werden, wenn der DTB-Startpass vergessen wurde. Dies ist nun nicht mehr möglich. Sollte kein Startpass vorliegen kann nur noch eine Wertung „außer Konkurrenz“ vorgenommen werden.
Die Wertung der Läufer wird nicht mehr durch eine **maximale Laufzeit** limitiert.
Mikro-OL wurde als neue Wettkampfform für den Einzel-OL aufgenommen. Die Wettkampfform ist allerdings nicht bei Bundesveranstaltungen zulässig.

Die WKB können hier heruntergeladen werden:
http://www.formularchaos.de/OLTD/Documente/WKB_2009.pdf



OL-SHOP CONRAD

Dorfstraße 16 c
D-01814 Bad Schandau

Internet: www.ol-shop-conrad.de
E-Mail: OL-Conrad@t-online.de

Tel./ Fax: 0049 350 22 / 4 13 05